

Liebe Schulleiterinnen
und Schulleiter,
liebe Lehrerinnen und Lehrer!



Die Umwelt schützen und von der Energiespar-Prämie profitieren, das ist für die meisten Schulen die Motivation am 3/4plus-Projekt

teilzunehmen.

Wir arbeiten gerade daran, die Einsparergebnisse aller Schulen zu ermitteln. Dazu wird unter anderem im Energiepass jeder einzelnen Schule geprüft, ob im Jahr 2005 Maßnahmen durchgeführt wurden, die zu einer Einsparung oder zu einem Mehrverbrauch führen könnten: Dann wird der Sollwert angepasst. Auch die Werte für die roten und grünen Linien im Energiepass werden überprüft: Stimmen diese Angaben als Vorgaben für einen günstigen bzw. ungünstigen Verbrauchswert? Schließlich wird die Einsparung der Schule in Euro ermittelt. Der maximal anzurechnende Wert beträgt 5.000 Euro – und wird tatsächlich von einigen Schulen erreicht!

Die vom Bildungssenator ausgelobte Prämiensumme beträgt 200.000 Euro und wird anteilig ihres jeweiligen Beitrags zur Gesamteinsparung an alle Schulen ausgezahlt, die einen Bericht über ihre 3/4plus-Aktivitäten einreichen. Diese wiederum werden in Presseartikeln zum Projekt veröffentlicht.

Die Ergebnisse des Jahres 2005 werden beim 3/4plus-Plenum bekannt gegeben: Am 17. Mai 2006 um 15 Uhr im Konsul-Hackfeld-Haus. Dazu lade ich Sie herzlich ein.
Herzlichst Ihr



Ulrich Hein, Projektleitung Technik und Controlling
Gebäude- und Technik-Management GTM
Tel. 0421-36176 58
ulrich.hein@gtm.bremen.de

Energiespartipp des Monats

Über einen tropfenden Wasserhahn können innerhalb von 24 Stunden bis zu 20 Liter Wasser verloren gehen. Daher immer fest zudrehen!

Kurznachrichten



Oberschulrat Tönißen dankt Lothar Ernst (links) für seinen engagierten Einsatz zu erneuerbaren Energien in Bremerhavener Grundschulen.

Das Online-Spiel **Powerado** lädt Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, „ihr“ virtuelles Haus geschickt und umweltbewusst mit Energie zu versorgen. Viel Spaß beim Ausprobieren: www.powerado.de

Der Wettbewerb „**Energie und Kohle sparen**“ vom Klima-Bündnis und UfU lobt attraktive Preise und Urkunden aus, die auf der Kommunalen Klimaschutzkonferenz am 26.10.2006 in Aachen vergeben werden. Einsendeschluss ist der 25.09.2006. Infos unter: www.fiftyfiftyplus.de/index.php?id=wettbewerb

Ein **europäischer Zeichen- und Fotowettbewerb** unter dem Motto „Die Europäische Energielandschaft verändern“ fordert bis zum 30.6. junge Künstler auf, Bilder zu nachhaltigem Energiegebrauch in ihrer alltäglichen Umgebung zu entwerfen. Mehr dazu unter www.managenergy.net/competition/competition_de.html.

Falls sich eine Schule oder Klasse an einem der Wettbewerbe beteiligt, freuen wir uns über eine kurze Nachricht, um Ihr Projekt begleiten und unterstützen zu können.

für Bremen: Anne Schierenbeck, 0421-7900223
für Bremerhaven: Thorsten Maaß, 0471-3913900

Termine

Stationen: Erneuerbare Energien für 4. Klassen

15.5.-19.5.06 in den Grundschulen Curierstraße, Kantstraße, Alter Postweg, Ellenerbrokweg und Karl-Lerbs-Straße

Erlebnisworkshop: „Warduscher und Energiesparer“

7.6.-6.7.06 für 5. bis 7. Klassen im Vitalbad Vahr und im Südbad
Terminvereinbarung:
Tel. 0421-7900232
kathrin.heitmann@bund-bremen.net

3/4plus-Plenum

17. Mai 2006 von 15 bis 17 Uhr für Lehrerinnen und Lehrer sowie Projektpartner im Konsul-Hackfeld-Haus, Birkenstraße 34

Baldur und die Energiespürnasen

12.6.-16.6.06 Aktion mit (der Handpuppe) Baldur zu Energie-ressourcen und Erneuerbare Energien in der Surheider Schule, Astrid-Lindgren-Schule, Grundschulen An der Gete, Am Mönchshof und Am Bunnackerweg

Solarenergie an Schulen

6.-7.7.06
B.A.U.M.-Tagung an der Ev. Akademie Loccum. Info: www.solarschulen.de

Klimaexpedition

26.6.-30.6.06 mit Geoscopia an fünf Bremer Schulen.
Terminvereinbarung:
Tel. 0421/7900223
anne.schierenbeck@bund-bremen.net

Wanderausstellung: Wärme von der Sonne

3.-14.07.2006 an zwei Bremer Schulen
Terminvereinbarung:
Tel. 0421/7900232
claudia.winkelseth@bund-bremen.net

Aktuelle Bremerhavener Veranstaltungen
www.34plus-bremerhaven.de.vu
unter „Kalender“

Mai '06

Ausstellung:
Treibhaus Erde

Wasser-Show
Solarspaß

„Treibhaus Erde: Die Folgen des Klimawandels“

Ausstellung verdeutlichte die – auch in Bremen spürbaren – globalen Klimaveränderungen

„Der Klimawandel wird nicht erst kommen – wir befinden uns schon mittendrin“, erklärte Dr. Michael Schirmer, Klimaexperte der Universität Bremen, den Schülerinnen und Schülern des Schulzentrums Walle. Gemeinsam mit Dr. Anne Schierenbeck, Energieexpertin beim BUND Bremen, informierte er auf der Auftaktveranstaltung zur Ausstellung „Treibhaus Erde“ über die Folgen des Klimawandels für Bremen und die Bremische Energiepolitik: Sowohl in punkto Energiemix als auch zur Energieeffizienz müsse noch einiges getan werden, um eine nachhaltige Energieversorgung zu erreichen. Denn der Klimawandel gehört zu den größten Bedrohungen des 21. Jahrhunderts. Die Wanderausstellung zeigte, in welchen Regionen der Welt die Folgen des Klimawandels am deutlichsten zu spüren sind.

Dabei standen nicht nur Fakten im Vordergrund sondern ebenso konkrete Tipps für effektiven Klimaschutz vor Ort. Die Ausstellung wurde durch die Klimaschutzagentur Bremer Energie-Konsens gefördert.

Claudia Winkelseth, BUND Bremen,
Telefon 0421/7900232, claudia.winkelseth@bund-bremen.net



Dr. Michael Schirmer, Deichhauptmann und Klimaexperte, zeigt, welche Folgen der Klimawandel für Bremen hat.

Wasser marsch!

Multimediashow
im Klassenzimmer

Die Medienschau „Im Zeichen des Wassers“ nimmt Schülerinnen und Schüler auf eine Reise zu den Wasserlöchern der Oasen im Jemen und den feuchten Regenwäldern Brasiliens. Unterhaltsam wird den jungen Zuhörern dabei vermittelt, dass Wasser ein kostbares Gut und Grundelement allen Lebens ist!

Über eine Milliarde Menschen leben weltweit ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser, doppelt so viele haben keinen sanitären Anschluss. Jährlich sterben sechs Millionen Kinder, weil sie verunreinigtes Wasser getrunken haben. Bei uns hingegen plätschert Wasser in bester Qualität ganz selbstverständlich aus dem Wasserhahn. Die Multivisionsschau wirbt für einen nachhaltigen Umgang mit Wasser. Die Ressource Wasser zu schonen, heißt nicht nur den Literverbrauch

IM ZEICHEN DES WASSERS

zu senken, sondern auch das Wasser möglichst sauber wieder an die Natur zurückzugeben. Denn WC-Reiniger und andere Chemikalien belasten – trotz Kläranlagen – unseren Wassertreschatz.

Insgesamt haben sich bereits rund 2.500 SchülerInnen auf die faszinierende Reise in die Welt des Wassers begeben. Unterstützt wurden die Aufführungen durch den Senator für Bau, Umwelt und Verkehr, die Klimaschutzagentur Bremer Energie-Konsens, die swb und die hanseWasser. Die Projektkoordination erfolgte durch den BUND Landesverband Bremen.

Die nächste Show findet vom 6. bis 11. November 2006 statt. Interessierte werden um rechtzeitige Anmeldung gebeten.

Schulen setzen auf die Sonne

Bildungssenator Willi Lemke hat acht Schulen für ihr vorbildliches Konzept zur Einbindung des Themas Solarenergie in Unterricht und Schulalltag ausgezeichnet. Die Schulen haben sich am Wettbewerb „Solar-Spaß an Schulen“ des Bundesdeutschen Ar-



Ausgezeichnet wurden das Schulzentrum SII Utbremen, die Wilhelm-Wagenfeld-Schule, die Integrierte Stadtteilschule an der Hermannsburg, das Schulzentrum an der Dreberstraße und das Schulzentrum Sek II an der Alwin-Lonke-Straße in Bremen sowie die Astrid-Lindgren-Schule, das Schulzentrum Geschwister Scholl und die Gewerblichen Lehranstalten in Bremerhaven.

beitskreises für Umweltbewusstes Management e.V. (B.A.U.M.) beteiligt. Gefördert wird der Wettbewerb im Land Bremen von der Klimaschutzagentur Bremer Energie-Konsens.

Aufgabe der Schulen war es, ein Konzept für die Verankerung des Themas „regenerative Energien“ im Unterricht und im Schulalltag zu entwickeln - möglichst unterstützt durch den Bau einer eigenen Schul-Solaranlage. Sechs Schulen wollen nun bis April 2007 Photovoltaikanlagen mit einer Leistung zwischen 2 und 35 kWp installieren. Damit könnten jährlich über 45.000 kWh Solarstrom erzeugt und die Umwelt um über 25t Kohlendioxid entlastet werden.

Mehr Informationen zum Projekt Solar-Spaß unter www.solarschulen.de.

Dieter Brübach, B.A.U.M.,
Regionalbüro Hannover, Tel. 0511/1650021,
B.A.U.M.Hannover@t-online.de

Kathrin Heitmann, BUND Bremen
Tel. 0421 7900232
Kathrin.heitmann@bund-bremen.net